

Ihre Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther, Karl Stiefelhagen

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 1, 6/10, 7

Federführung: 1

Termin f. Stellungnahme: 02.07.2012

erledigt am: 19.06.2012 Mü.

Anfrage

Datum: 19.06.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0237

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

04.07.2012

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Heckenentfernung an Flugplatzumgrenzung in Verlängerung der Bruno-Werntgen-Straße

Seit kurzem kann man feststellen, dass in Verlängerung der Bruno-Werntgen-Straße in Richtung auf das Gelände des Verkehrslandeplatzes Hangelar ein Teil der Hecke an der Umgrenzung des Flugplatzes entfernt worden ist.

Vor dem Hintergrund immer wiederkehrender Überlegungen, die Erschließung des Flugplatz-Geländes zukünftig über die Bruno-Werntgen-Straße statt wie bisher über die Richthofenstraße zu gewährleisten, muss uns der oben geschilderte Befund hellhörig machen.

Möglicherweise steht die Maßnahme in Zusammenhang mit den vorgesehenen Baumaßnahmen in der Richthofenstraße, die eine temporäre Verlegung der Zufahrt zum Flugplatzgelände erforderlich machen.

Da weder im zuständigen Ausschuss noch im Rahmenplanungsbeirat entsprechende Informationen zu diesem Vorgang gemacht worden sind, erbitten wir Antworten auf folgende Fragen.

Fragestellungen:

1. Welche Informationen liegen der Verwaltung über diesen konkreten Vorgang vor?
2. Wer ist der Eigentümer des betroffenen Grundstücks?

3. Wer zeichnet für die Entfernung der Hecke verantwortlich?
4. Zu welchem Zwecke ist die Hecke entfernt worden?
5. Ist das Entfernen der Hecke seitens der Verwaltung genehmigt worden?
Wenn ja:
Wer hat die Entfernung der Hecke auf welcher Grundlage genehmigt?
Welche Auflagen sind mit der Genehmigung verbunden?
6. Wie verträgt sich die Entfernung der Hecke mit den Festsetzungen des Landschaftsschutzes in diesem Bereich?
7. Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit den vorgesehenen Baumaßnahmen auf der Richthofenstraße?
Wenn ja:
Wie soll die Abwicklung des Verkehrs für den Flugplatz Hangelar als temporäre Ausweichmöglichkeit für die Zeit der Baumaßnahmen in der Richthofenstraße in der Bruno-Werntgen-Straße mit Anwohner-, Haltestellen- und Busverkehr sowie auf dem landwirtschaftlichen Weg mit Freizeitverkehr organisiert werden?
8. Mit welchen Belastungen bzw. welchen Verkehrstypen (PKW, LKW, Radfahrer, etc.) ist zu rechnen?
9. Für welchen Zeitraum ist diese Ausweichmaßnahme vorgesehen?
10. Welche Genehmigungen müssen für dieser Lösung eingeholt bzw. erteilt werden?
11. Mit welchen Auflagen werden diese Genehmigung ausgestattet?
12. Warum liegen dem Rahmenplanungsbeirat keine entsprechenden Informationen vor?
13. In welcher Form und zu welchem Zeitpunkt wird die Politik und die Öffentlichkeit über diese Maßnahme informiert?

gez. Martin Metz

gez. Christian Günther

gez. Karl Stiefelhagen